

1551. Ein Wasserfall an einem mit Bäumen bewachsenen
(11 a.) Hügel. Bez. J. v. Ruisdael f.

Auf L. 0,68 h., 0,54 br. Alt. Inv. 1722.

1552. Eine waldige Landschaft. Im Vorgrunde ein Wasserfall.
(11 a.) Ebenso bez.

Auf L. 0,67 h., 0,55 br. Desgl.

1553. Eine Landschaft mit Bergen im Hintergrunde bekannt
(11 b.) unter dem Namen „das Kloster“.

Bez. J. v. R. wie Nr. 1548.

Auf L. 0,74 h., 0,96 br. ✱ (Altes Kupferstichwerk III. 40.)

1554. Ganz flache Gegend. Ein Weg führt nach einem Dorfe
(11 a.) hin, rechts und links am Wege Felder mit Garben.
Bez. J. v. Ruisdael zusammengezogen.

Auf L. 0,40 h., 0,51 $\frac{1}{2}$ br. 1751 durch Riedel auf der Michaelis-Messe zu Leipzig erkauft. Geschenk des Grafen Wackerbarth an S. M. den König zur Messe.

1555. Rauhe Gebirgsgegend; ein Waldstrom bildet im Vor-
(11 a.) grunde einen Wasserfall. In der Ferne einige Bauern-
hütten.

Auf L. 1,00 h., 0,86 br. 1740 durch Morell aus Antwerpen. Inv. 8vo.

1556. Eine baumreiche Landschaft mit Häusern im Hinter-
(11 a.) grunde. Eine hölzerne Brücke führt über einen Fluss.

Auf L. 0,57 h., 0,65 $\frac{1}{2}$ br.

1557. Hinter einer Baumgruppe auf einem Berge das Schloss
(11 c.) Bentheim.

Auf H. 0,55 h., 0,84 $\frac{1}{2}$ br. Alt. Inv. 1722.